

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Montag, 7. Juni 2010 09:01
An: 'Besseres Lernen'
Betreff: Hamburg: Politiker "demonstrieren" gegen ihr Volk - geringste Teilnehmerzahl der Geschichte

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

Verkehrte Welt in Hamburg: Bürgermeister **Ole von Beust (CDU)** und **Schulsenatorin Christa Goetsch (GAL)** "**demonstrierten**" am Samstag gemeinsam mit anderen Parteipolitikern und Gewerkschaftern sowie Primarschul-Befürwortern - die Schätzungen schwankten in der Presse zwischen knapp 2.000:

Nachrichtenagentur ddp vom 5.6.2010 (15:05 Uhr): Knapp 2000 Menschen demonstrieren in Hamburg für Primarschule
<http://www.ad-hoc-news.de/knapp-2000-menschen-demonstrieren-in-hamburg-fuer--/de/News/21372541>

und angeblichen 4.000 (Angabe der Polizei: 1.400 bei der Parade und schließlich 3.600 bei der Abschlusskundgebung) - für ein bereits verabschiedetes Gesetz. Ihre Sorge: Zwei Punkte des umstrittenen Gesetzes können in diesen Wochen von den mehr als 1,2 Millionen Hamburger Wahlberechtigten in einem basisdemokratischen Volksentscheid gestoppt werden.

Dass Vertreter der Staatsgewalten gegen die Bürger demonstrieren, hat es in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland bisher wohl in dieser Form noch nicht gegeben. Es ist bezeichnend, dass dem massiven Aufruf zu dieser "Demonstration" ganz eigener Art trotz der massiven Bewerbung durch

- die vier Hamburger Parteien CDU, GAL, LINKE und SPD
- deren politischen Jugendorganisationen
- und große Gewerkschaftsorganisationen

nur so wenige Hamburger gefolgt sind.

Es dürfte in der Geschichte Hamburgs die bei einem gemeinsamen Demonstrationaufruf so vieler Parteien und großer Gewerkschaften wohl die mit weitem Abstand geringste Teilnehmerzahl aller Zeiten gewesen sein. Vielleicht nicht ohne Grund...

Mit dem Vorgehen der Parteien und Primarschul-Befürworter in ihrer Kampagne hat sich ausführlich auch die WELT am Sonntag befasst:

WELT v. 6.6.2010: Jetzt schlägt die Stunde der Vereinfacher
<http://www.welt.de/die-welt/vermischtes/hamburg/article7924699/Jetzt-schlaegt-die-Stunde-der-Vereinfacher.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

**Helpen Sie den Hamburger Eltern und Schulen beim Volksentscheid:
Ihr "JA"-Kreuz für die Vorlage der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" und zur
Vorlage der Bürgerschaft Ihr NEIN-Kreuz!**

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

und: www.schulreform-check.de

Info-Laden: Lilienstraße 15 (Nähe Mönckebrunnen)

20095 Hamburg

Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr

Samstag von 11:00-16:00 Uhr

Telefon-Hotline: (040) 33 42 43 4-00

E-Mail Info-Laden: volksentscheid@wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren

184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!